

Universität für Weiterbildung Krems
(Donau-Universität Krems),
Krems

Bericht
über die
Prüfung des Rechnungsabschlusses
zum 31. Dezember 2010

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Prüfungsvertrag und Auftragsdurchführung	1
2. Aufgliederung und Erläuterung von wesentlichen Posten des Rechnungsabschlusses	3
3. Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses	4
3.1. Feststellungen zur Gesetzmäßigkeit von Buchführung und Rechnungsabschluss	4
3.2. Feststellungen im Zusammenhang mit der Univ. RechnungsabschlussVO	4
3.3. Erteilte Auskünfte	4
3.4. Stellungnahme zu Tatsachen gemäß § 273 Abs. 2 und Abs. 3 UGB	4
4. Bestätigungsvermerk	5

Anlagenverzeichnis

	Anlage
Bilanz zum 31. Dezember 2010	1
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010	2
Angaben und Erläuterungen zum Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2010	3
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe	4

ANLAGEN

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010

	2010	2009
	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		
a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	8.000.000,00	6.938
b) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Landes NÖ	1.280.984,72	1.828
c) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	23.177.490,62	22.626
d) Erlöse gemäß § 27 UG	2.669.686,27	2.931
e) Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze	964.843,30	1.090
	36.093.004,91	35.413
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter	1.134.538,35	897
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	6.351,00	6
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	412.003,24	429
c) Übrige, davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen EUR 337.029,06 (Vorjahr: TEUR 437)	2.054.488,43	2.095
	2.472.842,67	2.530
4. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Aufwendungen für Sachmittel	-542.917,19	-451
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-8.807.672,34	-10.037
	-9.350.589,53	-10.488
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter, davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte EUR 0 (Vorjahr: TEUR 0)	-15.722.900,68	-14.117
b) Aufwendungen für externe Lehre	-5.695.262,40	-5.520
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen, davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte EUR 0 (Vorjahr: TEUR 0)	-358.180,54	-265
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-25.128,74	-25
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge, davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte EUR 0 (Vorjahr: TEUR 0)	-3.414.211,07	-3.187
f) sonstige Sozialaufwendungen	-76.375,08	-94
	-25.292.058,51	-23.208
6. Abschreibungen	-902.032,91	-1.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 14 fallen	-22.825,68	-28
b) Übrige	-4.054.835,53	-4.246
	-4.077.661,21	-4.274
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7	78.043,77	-130
9. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen, davon aus Zuschreibungen EUR 0 (Vorjahr: TEUR 0)	285.562,88	428
10. Aufwendungen aus Finanzmitteln und Beteiligungen, davon Abschreibungen EUR 0 (TEUR 14)	0,00	-36
11. Zwischensumme aus Z 9 bis 10	285.562,88	392
12. Ergebnis der gewöhnlichen Universitätstätigkeit	363.606,65	262
13. Außerordentliche Erträge = Außerordentliches Ergebnis	77.633,85	432
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-33.822,26	-40
15. Jahresüberschuss	407.418,24	654
16. Zuweisung zu Rücklagen	-407.418,24	-654
17. Bilanzgewinn	0,00	0

Universität für Weiterbildung Krets
(Donau-Universität Krets), Krets

Grundsätzliche Ausführungen

A. Allgemeine Angaben

Die Donau-Universität Krets, Krets, ist die erste staatliche Universität für Weiterbildung in Europa. Sie fokussiert sich auf wissenschaftliche Weiterbildung im postgradualen Bereich.

Der vorliegende Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2010 wurde unter Beachtung der Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 und der Verordnung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den Rechnungsabschluss der Universitäten (Univ. RechnungsabschlussVO BGBl. II 349/2010) und des Bundesgesetzes über die Universität für Weiterbildung Krets (DUK-Gesetz) erstellt sowie unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen des ersten Abschnittes des Dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung aufgestellt. Laut DUK-G vom 1.4.2004 gilt die Univ. RechnungsabschlussVO für die Donau-Universität Krets, Krets, wie auch für die anderen österreichischen Universitäten (des Universitätsgesetzes 2002).

Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend der neuen Gliederung der Univ. RechnungsabschlussVO angepasst.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Rechnungsabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die im § 201 Abs. 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 und 222 bis 235 UGB sowie der §§ 1 bis 17 Univ. RechnungsabschlussVO.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Der Abschluss wurde in Euro aufgestellt.

Angaben und Erläuterungen

Universität für Weiterbildung Krems
(Donau-Universität Krems), Krems

2. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet und planmäßig über die jeweilige Nutzungsdauer nach der linearen Methode abgeschrieben. Als betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurde ein Zeitraum von vier Jahren zugrunde gelegt.

Treten bei Vermögensgegenständen Hinweise für Wertminderungen auf, so erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert. Wenn die Gründe für eine in den Vorjahren vorgenommene außerplanmäßige Abschreibung entfallen, wird eine entsprechende Zuschreibung vorgenommen.

Selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände, insbesondere Patente, werden nicht aktiviert.

3. Sachanlagen

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, ausgewiesen. Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen werden aufwandswirksam behandelt. Abschreibungen werden nach der linearen Methode über die geschätzte Nutzungsdauer berechnet, die für technische Laborausstattung bei 10 Jahren, für Betriebs- bzw. Büroausstattung 4 bis 7 Jahre, für EDV-Anlagen bei 4 Jahren und für audiovisuellen Anlagen bei 3 Jahren liegt. Der Fuhrpark der Donau-Universität Krems, Krems, wird über 6 Jahre abgeschrieben.

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Geringwertige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten unter EUR 400 wurden in einem betragsmäßig nicht wesentlichen Umfang im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abgang dargestellt.

Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger sind entsprechend § 7 Abs. 2 der Univ. RechnungsabschlussVO zu Anschaffungspreisen angesetzt. In Anwendung des § 7 Abs. 2 Univ. RechnungsabschlussVO wurde von der Möglichkeit der sinngemäßen Anwendung des § 209 Abs. 1 UGB Gebrauch gemacht. Auf Basis der ersten Bestandsaufnahme per 1.1.2004 wurde ein Festwert ermittelt, der gleichbleibend in der Bilanz ausgewiesen wird, solange keine wesentlichen Änderungen des mengenmäßigen Bestandes eintreten. Zukäufe werden unmittelbar aufwandswirksam verbucht. Eine Überprüfung des Festwertes wird jährlich durchgeführt; bei einer wesentlichen Schwankung von mehr als 10 % erfolgt ein Neuansatz des Festwertes in der Bilanz.

Angaben und Erläuterungen

Universität für Weiterbildung Krems
(Donau-Universität Krems), Krems

Sammlungen

Die Donau-Universität Krems, Krems, verfügt über die Schaukalbibliothek aus einem Nachlass von Richard von Schaukal. Der Wert wurde objektiv durch eine Bewertung durch Sachverständige der NÖ Landesbibliothek festgestellt, wobei der Grundsatz der Vorsicht besonders berücksichtigt wurde. 2008 wurde auch die Sammlung von Prof. Mailer mit Schwerpunkt Johann Strauß erworben. Beide Sammlungen sind mit Festwerten in sinngemäßer Anwendung des § 209 Abs. 1 UGB in die Bilanz aufgenommen worden.

Treten bei Vermögensgegenständen Hinweise für Wertminderungen auf, so erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert. Wenn die Gründe für eine in den Vorjahren vorgenommene außerplanmäßige Abschreibung entfallen, wird eine entsprechende Zuschreibung vorgenommen. Im Berichtsjahr erfolgten weder außerplanmäßige Abschreibungen noch Zuschreibungen.

4. Finanzanlagen

Beteiligungen werden zu ihren Anschaffungskosten beziehungsweise zu den ihnen beizulegenden niedrigeren Werten angesetzt.

Wertpapiere sind zu Anschaffungskosten oder – bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung - zu niedrigeren Markt- oder Börsenkursen bewertet.

5. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter

Hier sind die zu Herstellungskosten bewerteten, noch nicht abgerechneten und noch nicht abrechenbaren Forschungsleistungen von Forschungsprojekten im Sinne des § 27 UG, die zum Bilanzierungsstichtag noch nicht abgeschlossen waren, aktiviert. Hinsichtlich dieser Forschungsprojekte trifft auf die Donau-Universität Krems, Krems, die Sonderbestimmung nach § 10 Abs. 2 DUK-G zu, wonach die zufließenden Drittmittel, sofern keine besondere Zweckwidmung vorliegt, für Zwecke der Donau-Universität Krems, Krems, zu verwenden sind.

6. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Bilanzierung von Forderungen erfolgt zu Nennwerten. Dabei werden für erkennbare Einzelrisiken Wertabschläge vorgenommen. Offene Forderungen, die vor dem Stichtag 30.9. des Bilanzjahres fällig waren, werden zu 100 % wertberichtigt.

Fremdwährungsforderungen werden unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips zu dem mit dem Bilanzstichtag gültigen Devisen-Mittelkurs bewertet.

Angaben und Erläuterungen

Universität für Weiterbildung Krems
(Donau-Universität Krems), Krems

7. Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert ausgewiesen.

8. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Diese beinhalten die Periodenabgrenzung der Vorauszahlungen an Kooperationspartner und für andere laufende Verträge. Dieser Posten umfasst weiters im Dezember angewiesene Jännergehälter von Dienstnehmern der Universität.

9. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Universitätskapital und Rücklagen zusammen.

a) Das Universitätskapital

Das Universitätskapital ist durch die Aufnahme von Literaturbeständen (1) in das Anlagevermögen im Zuge der Umsetzung der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten sowie durch Sacheinlagen der Träger (2) entstanden.

1. Rücklage, die dem ursprünglichen Festwert der Literaturbestände betragsmäßig entspricht.
2. Rücklage, die dem Festwert der Schaukaibibliothek betragsmäßig entspricht.

b) Rücklagen

Im Eigenkapital ist eine zweckgebundene Rücklage in Höhe von EUR 6.126.358,46 (Vorjahr: TEUR 5.719) enthalten, welche für geplante Projekte gebildet wurde; diese werden seit Gründung der Donau-Universität Krems, Krems, weiterentwickelt.

10. Investitionszuschüsse

Hier werden Zuschüsse des Bundes und des Landes, welche für die Anschaffung von Anlagevermögen zweckgewidmet sind, verbucht.

11. Rückstellungen

Rückstellungen werden jeweils in Höhe des Betrages angesetzt, der nach unternehmerischer Beurteilung zum Bilanzstichtag erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen, erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen der Donau-Universität Krems, Krems, abzudecken. Dabei wird jeweils der Betrag angesetzt, der sich bei sorgfältiger Prüfung des Sachverhalts als der wahrscheinlichste ergibt.

Angaben und Erläuterungen

Universität für Weiterbildung Krems
(Donau-Universität Krems), Krems

Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden müssen und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

Die Rückstellungen für Pensionen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Gegenwartswertverfahren unter Verwendung der biometrischen Richttafeln AVÖ 2008-P Pagler & Pagler und eines Rechnungszinssatzes von 4,0 % (Vorjahr: 4,0 %) ermittelt.

Für künftige Abfertigungsverpflichtungen werden für alle MitarbeiterInnen, die vor dem 31.12.2002 eingetreten und noch nicht in das System „Abfertigung neu“ umgestiegen sind, entsprechende Rückstellungen gebildet. Für alle anderen MitarbeiterInnen gilt die Einzahlung in die Mitarbeitervorsorgekasse, weshalb für diese MitarbeiterInnen keine Dotierung der Abfertigungsrückstellung vorgenommen wird.

Die Rückstellungen für die Treueprämie wurden nach finanzmathematischen Grundsätzen mit einem Rechnungszinssatz von 4 % und einem Fluktuationsabschlag von 25 % sowie unter Berücksichtigung eines Pensionseintrittsalters von 60 Jahren für Frauen bzw. von 65 Jahren für Männer ermittelt.

Für die Abfertigungsrückstellung wurden die fiktiven Ansprüche zum Stichtag angesetzt. Die Berechnung erfolgte unter Beachtung der Bestimmungen des Fachgutachtens KFS/RL 2 des Institutes für Betriebswirtschaft, Steuerrecht und Organisation der Kammer der Wirtschaftstreuhänder.

Die Urlaubsrückstellung beinhaltet die Vorsorge für noch nicht konsumierte Urlaube der MitarbeiterInnen per 31.12. des Jahres.

12. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Anschaffungskurs bzw. zum höheren Kurs zum Abschlussstichtag bewertet.

13. Passive Rechnungsabgrenzung

Dieser Posten beinhaltet im Wesentlichen Abgrenzungen für Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen.

Angaben und Erläuterungen

Universität für Weiterbildung Krems
(Donau Universität Krems)

I. Erläuterungen zur Bilanz

1. AKTIVA

A. ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel (Beilage zum Anhang) dargestellt.

2010 ergab die Überprüfung des Festwertes der wissenschaftlichen Literatur die Notwendigkeit, den Ansatz um EUR 70.158,68 zu erhöhen.

Die Sammlungen enthalten die Sammlung der Schaukalbibliothek mit einem Buchwert von EUR 75.000,00 und das "Strauß Archiv" mit dem Wert von EUR 40.100,00. Die Sammlungen sind Forschungszwecken gewidmet.

1. BETEILIGUNGEN

	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
	<u>44.305,33</u>	<u>44.305,33</u>

Name	Sitz	Rechtsform	Anteil am Stammkapital und Höhe der Beteiligung in Euro	Eigenkapital lt. letztem Abschluss (2009)	Ergebnis des Geschäftsjahres 2009
Accent Gründerservice GmbH	Prof. Dr. Stephan Koren Str. 10, 2770 Wiener Neustadt	GmbH	30 % (EUR 10.500,00)	(2009/2010) EUR 35.000,00	(2009/2010) EUR 217.032,38
IBO-GmbH	Alserbachstraße 5/8, 1090 Wien	GmbH	10 % (EUR 7.200,00)	EUR 383.447,42	EUR 42.195,37
Österreichische Filmgalerie GmbH	Minoritenplatz 4, 3500 Krems	GmbH	32 % (EUR 11.325,00)	EUR 266.913,62	EUR 729,83
Krems Research Forschungsgesellschaft mbH	Hofrat Erben Straße 4, 3500 Krems	GmbH	26 % (EUR 9.100,00)	(2009/2010) EUR 44.326,32	(2009/2010) EUR -57.280,19
Wasserkcluster Lunz – Biologische Station GesmbH	Dr. Karl Kupelwieser-Promenade 5, 3293 Lunz am See	GmbH	33 % (EUR 11.700,00)	EUR 35.100,00	EUR 143.600,97
Life Science Krems GmbH	Dr. Karl-Dorrekstraße 30, 3500 Krems	GmbH	10 % (EUR 5.000,00)	EUR 69.165,36	EUR 353,15
Future Building GmbH	Dr. Karl-Dorrekstraße 30, 3500 Krems	GmbH	41 % (EUR 14.437,50)	EUR 35.000,00	EUR 0,00

Die Accent Gründerservice GmbH, Wiener Neustadt, ist ein von der FFG gefördertes AplusB Projekt. Die Förderung wurde 2010 um eine weitere Förderperiode bis 2015 verlängert.

Angaben und Erläuterungen

Universität für Weiterbildung Krems
(Donau-Universität Krems), Krems

Am 17.12.2009 wurde die Future Building GmbH, Krems, zur Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der nachhaltigen Gebäudeentwicklung gegründet. Es handelt sich um ein FFG-K-Projekt, das zusätzlich vom Land Niederösterreich gefördert wird. Die Donau Universität Krems, Krems, ist zu 41 % an der GmbH beteiligt. Der Jahresabschluss des ersten Geschäftsjahres lag zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung noch nicht geprüft vor.

Die Beteiligungen an der Österreichischen Filmgalerie GmbH, Krems, und an der Krems Research Forschungsgesellschaft mbH, Krems, sind wertberichtigt. Die Krems Research GmbH, Krems, befindet sich in Liquidation.

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. VORRÄTE

Die noch nicht abrechenbaren und noch nicht abgerechneten Forschungsprojekte werden zu Herstellungskosten bewertet und maximal in Höhe der zu erwartenden Förderungen aktiviert. Zahlungen vor Abschluss des Projekts werden als Anzahlungen verbucht.

II. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Die Forderungen aus Leistungen wurden mit Wertberichtigungen für zu erwartende Ausfälle bzw. Stornierungen von Ausgangsrechnungen in Höhe von EUR 680.188,14 (2009: TEUR 571) gegenverrechnet.

Die Forderungen aus Leistungen beinhalten größtenteils Forderungen gegenüber Studenten. Der Stand an Forderungen ergibt sich durch die Vereinbarung von Zahlungszielen mit den Studenten.

Größte Posten der sonstigen Forderungen sind die im Jänner 2011 gutgeschriebenen Zinserträge für das Jahr 2010 in Höhe von EUR 113.113,63 (Vorjahr: TEUR 88), die am 1.2.2011 eingelangte Restbetrag der Förderung des Landes Niederösterreich für das Archiv der Zeitgenossen für das Jahr 2010 in Höhe von EUR 81.300 (Vorjahr: TEUR 0) und die am 10.2.2011 eingelangten Restförderungen zu abgerechneten und abgeschlossenen Forschungsprojekten in Höhe von EUR 75.689,46.

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge in Höhe von EUR 301.813,26 (Vorjahr: TEUR 1.120) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Angaben und Erläuterungen

Universität für Weiterbildung Krems
(Donau-Universität Krems), Krems

Forderungsspiegel:

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Restlaufzeiten der in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen:

	31.12.2010	< 1 Jahr	1-5 Jahren	über 5 Jahren
	EUR	EUR	EUR	EUR
Ford. aus Leistungen	1.404.254,28	1.404.254,28	0,00	0,00
Sonst. Ford. und Vermögensgegenstände	369.637,12	369.637,12	0,00	0,00
Summe Forderungsspiegel	1.773.891,40	1.773.891,40	0,00	0,00

III. WERTPAPIERE UND ANTEILE

Dem Umlaufvermögen sind Wertpapiere mit höchstmöglichem Zinsertrag bei höherer Bindung, jedoch mit der Flexibilität der täglichen Verfügbarkeit zugeordnet.

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Diese Transitorien beinhalten u. a. die Ende Dezember angewiesenen und per 1.1.2011 fälligen Nettogehälter der MitarbeiterInnen in Höhe von EUR 662.727,26 (2009: TEUR 627) für Jänner 2011. Weiters sind hier Vorauszahlungen an die Kooperationspartner 2010 mit EUR 1.340.777,05 (2009: TEUR 2.160) für jene Studiengebühren ausgewiesen, die bereits voll eingezahlt sind und laut Kooperationsvertrag den Kooperationspartnern zustehen.

Angaben und Erläuterungen

Universität für Weiterbildung Krems
(Donau-Universität Krems), Krems

2. PASSIVA**A. EIGENKAPITAL****I. UNIVERSITÄTSKAPITAL**

1. aus Literaturbestand	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
	<u>510.082,14</u>	<u>510.082,14</u>
2. aus Schaukalbibliothek	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
	<u>75.000,00</u>	<u>75.000,00</u>

Das Universitätskapital setzt sich aus dem am 1.1.2004 mit der Eröffnungsbilanz festgestellten Wert des Literaturbestandes und dem Wert der Bibliothek aus dem Nachlass von Richard von Schaukal zusammen.

II. RÜCKLAGEN

1. Zweckgebundene Rücklage	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
Zweckgebundene Rücklagen	5.653.029,07	5.718.940,22
Rücklage Deckungsreserve	473.329,39	0,00
	<u>6.126.358,46</u>	<u>5.718.940,22</u>
2. Freie Rücklage	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
Gewinnrücklage (aus Überschuss)	<u>1.069.807,15</u>	<u>1.069.807,15</u>
	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
SUMME EIGENKAPITAL	<u>7.781.247,75</u>	<u>7.373.829,51</u>

Angaben und Erläuterungen

Universität für Weiterbildung Krems
(Donau-Universität Krems), Krems

B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE**1. Investitionszuschüsse für gewidmetes Anlagevermögen vom Bund**

31.12.2010	31.12.2009
EUR	EUR
<u>507.355,53</u>	<u>565.208,73</u>

2. Investitionszuschüsse für gewidmetes Anlagevermögen für den Neubau

Zuschuss Land NÖ
Zuschuss Bund

31.12.2010	31.12.2009
EUR	EUR
1.621.283,78	1.454.176,77
55.192,63	59.573,59
<u>1.676.476,41</u>	<u>1.513.750,36</u>

3. Investitionszuschüsse Land NÖ

Für Ersatz u. Erneuerungsbedarf Altbau
Für Strauß Archiv
Für Campus West

31.12.2010	31.12.2009
EUR	EUR
449.709,18	385.191,68
40.000,00	40.000,00
26.241,30	48.951,71
<u>515.950,48</u>	<u>474.143,39</u>

SUMME INVESTITIONSZUSCHÜSSE

31.12.2010	31.12.2009
EUR	EUR
<u>2.699.782,42</u>	<u>2.553.102,48</u>

Angaben und Erläuterungen

Universität für Weiterbildung Krems
(Donau-Universität Krems), Krems

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Investitionszuschüsse:

Spiegel der Investitionszuschüsse						
in EUR	Buchwert	Umbuchung	Zugang	Verwendung entsprechend der Abschreibung	Auflösung aufgrund Anlagenabgang	Buchwert
	1.1.2010					31.12.2010
Für						
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE						
1. KONZESSION UND ÄHNLICHE RECHTE UND VORTEILE SOWIE DARAUS ABGELEITETE LIZENZEN (entgeltlich erworben)	0,03	25.089,60	0,00	6.272,40	0,00	18.817,23
II. SACHANLAGEN						
1. TECHNISCHE ANLAGEN UND MASCHINEN	1.321.442,96	61.434,02	0,00	234.957,51	0,36	1.147.919,11
2. WISSENSCHAFTLICHE LITERATUR UND ANDERE WISSENSCHAFTLICHE DATENTRÄGER	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. SAMMLUNGEN	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
4. ANDERE ANLAGEN, BETRIEBS- U. GESCHÄFTSAUSSTATTUNG	251.188,15	0,00	0,00	93.644,40	2.154,39	155.389,36
Investitionszuschüsse für gewidmetes Anlagevermögen	1.612.631,14	86.523,62	0,00	334.874,31	2.154,75	1.362.125,70
Investitionszuschüsse für Ersatz und Erneuerungsbedarf	940.471,34	-86.523,62	483.709,00	0,00	0,00	1.337.656,72
Summe Investitionszuschüsse	2.553.102,48	0,00	483.709,00	334.874,31	2.154,75	2.699.782,42

Angaben und Erläuterungen

Universität für Weiterbildung Krems
(Donau-Universität Krems), Krems

C. RÜCKSTELLUNGEN

Entwicklung der Rückstellungen:

	1.1.2010	Verwendung/ Auflösung	Dotierung	31.12.2010
	EUR	EUR	EUR	EUR
Rückstellungen für Abfertigungen	1.085.765,54	28.341,78	183.080,36	1.240.504,12
Rückstellungen für Pensionen	37.517,60	0,00	10.716,50	48.234,10
Sonstige Rückstellungen	5.555.922,27	1.715.013,67	2.688.901,60	6.529.810,20
davon Urlaub	1.597.152,21	0,00	68.428,17	1.665.580,38
davon für noch anfallende Projektkosten	1.195.561,44	82.210,65	340.317,00	1.453.667,79
davon Prämien	1.052.183,17	940.520,37	1.092.020,95	1.203.683,75
davon Treueprämien	0,00	0,00	653.736,58	653.736,58
davon übrige Verpflichtungen	1.711.025,45	692.282,65	534.398,90	1.553.141,70
Summe	6.679.205,41	1.743.355,45	2.882.698,46	7.818.548,42

Die MitarbeiterInnen der Donau-Universität Krems, Krems, die vor dem 1.1.2003 eingetreten sind, haben die Möglichkeit aufgrund einer bestehenden Betriebsvereinbarung in das System „Abfertigung neu“ umzusteigen. Für jene Mitarbeiter, welche noch nicht in das System „Abfertigung neu“ übergetreten sind, wurde die Abfertigungsrückstellung mit 100 % der bestehenden Ansprüche gebildet. Zum 31.12.2010 sind noch 97 MitarbeiterInnen im System „Abfertigung alt“ erfasst.

Die Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen berücksichtigen den Wert für bereits erhaltene, aber noch nicht abgerechnete Lieferungen und Leistungen.

D. VERBINDLICHKEITEN

Die erhaltenen Anzahlungen sind Vorauszahlungen für noch nicht abgeschlossene Forschungsprojekte.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung zum Großteil abgegolten.

Angaben und Erläuterungen

Universität für Weiterbildung Krems
(Donau-Universität Krems), Krems

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Kooperationspartnern betreffen den Anteil der Studiengebühren, der aufgrund des Kooperationsvertrages dem Kooperationspartner zusteht. Diese Verbindlichkeiten machen per 31.12.2010 EUR 1.712.051,91 (2009: TEUR 1.478) aus. Hier legen die Kooperationspartner semesterweise Rechnungen an die Donau-Universität Krems, Krems.

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung waren die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, von geringfügigen Ausnahmen abgesehen, sowie die sonstigen Verbindlichkeiten aus der Personal- und Abgabenverrechnung abgestattet.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von EUR 1.377.148,17 (Vorjahr: TEUR 1.289) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Restlaufzeiten der in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten:

	Gesamt EUR	< 1 Jahr EUR	1-5 Jahren EUR	über 5 Jahren EUR
Erhaltene Anzahlungen	5.036.294,41	5.036.294,41		
Verbindlichkeiten aus L&L	910.348,62	910.348,62	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	3.390.268,32	3.390.268,32	0,00	0,00
davon Verb. Kooppartner	1.712.051,91	1.712.051,91	0,00	0,00
davon Sonstige	1.678.216,41	1.678.216,41	0,00	0,00
	<u>9.336.911,35</u>	<u>9.336.911,35</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten im Wesentlichen die Periodenabgrenzung für bereits einbezahlte Studiengebühren.

Angaben und Erläuterungen

Universität für Weiterbildung Krems
(Donau-Universität Krems), Krems

II. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsätze des Geschäftsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

1. UMSATZERLÖSE

a. Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	2010	2009
	EUR	EUR
Erträge aus Zuschüssen BMWF	8.000.000,00	6.938.000,00
b. Erlöse auf Grund von Globalzuweisungen des Landes NÖ	2010	2009
	EUR	EUR
	1.280.984,72	1.828.280,61
c. Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	2010	2009
	EUR	EUR
Umsätze Studiengebühren	22.518.311,09	21.802.534,90
Umsätze Veranstaltungen	659.179,53	823.028,48
	23.177.490,62	22.625.563,38
d. Erlöse gemäß § 27 UG	2010	2009
	EUR	EUR
Umsätze Forschung	2.395.855,56	2.766.228,55
Umsätze Consulting	273.830,71	165.203,56
	2.669.686,27	2.931.432,11
e. Sonstige Erlöse und andere Kostenersatz	2010	2009
	EUR	EUR
	964.843,30	1.089.459,98
	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
SUMME UMSATZERLÖSE	36.093.004,91	35.412.736,08

Erlöse aus Globalbudgetzuweisungen des Bundes bzw. des Landes betreffen die Basisfinanzierung der beiden öffentlichen Träger der Donau-Universität Krems, Krems.

Seit 2009 besteht mit dem Land NÖ ein neuer Kooperationsvertrag. Für das Jahr 2010 erhielt die Donau-Universität Krems, Krems, zur Finanzierung bestimmter Projekte und der Infrastrukturkosten EUR 1.936.500. Davon wurden EUR 1.280.984 ertragswirksam, EUR 483.710 als Investitionszuschuss und der Rest als passive Rechnungsabgrenzung verbucht. Wenn bei einzelnen Projekten der tatsächliche Aufwand niedriger als geplant angefallen ist, wurde eine passive Rechnungsabgrenzung in Höhe der im Voraus erhaltenen Erlöse gebildet.

Angaben und Erläuterungen

Universität für Weiterbildung Krems
(Donau-Universität Krems), Krems

Die Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen sind periodisiert auf die Leistungserbringungsdauer dargestellt.

Die Umsätze aus der Forschung sind gemeinsam mit den Bestandsveränderungen, die über den 31.12.2010 hinaus laufende Forschungsprojekte betreffen, zu sehen. Insgesamt hat die Forschung der Donau-Universität Krems, Krems, im Jahr 2010 zugenommen.

Die Sonstigen Erlöse und andere Kostenersätze beinhalten vor allem Erträge aus Zuschüssen des Landes NÖ und des Bundes als zeitlich begrenzte Projektförderungen. Die Verwendung von Investitionszuschüssen wird gemäß der neuen Gliederung der Rechnungslegungsverordnung unter dem Posten Sonstige Betriebliche Erträge ausgewiesen. Der Vorjahreswert wurde ebenfalls der neuen Gliederung entsprechend behandelt.

3. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

a. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	2010 EUR	2009 EUR
	<u>6.351,00</u>	<u>5.455,00</u>
b. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2010 EUR	2009 EUR
	<u>412.003,24</u>	<u>429.393,74</u>
c. Übrige	2010 EUR	2009 EUR
	<u>2.054.488,43</u>	<u>2.094.984,48</u>
davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	337.029,06	436.736,78

Die Verwendung von Investitionszuschüssen gleicht den durch Abnutzung verursachten Wertverlust der Erstausrüstung aus. Diese Ertragsposition wurde entsprechend der neuen Rechnungslegungsverordnung aus der Kategorie der Umsatzerlöse zu den sonstigen betrieblichen Erträgen gegliedert. Auch die Vorjahreswerte wurden der neuen Gliederung angepasst. Bis zum Rechnungsabschluss 2009 waren die Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen unter den Sonstigen Erlösen aus Zuschüssen und Kostenersätzen ausgewiesen.

Der Posten übrige Erträge beinhaltet außer der Verwendung von Investitionszuschüssen die Weiterbelastung von Aufwendungen, Erlöse aus Sponsoring, Sportbeiträge, die Wiedererlangung wertberechtigter Forderungen und Ähnliches.

Angaben und Erläuterungen

Universität für Weiterbildung Krems
(Donau-Universität Krems), Krems

4. AUFWENDUNGEN FÜR SACHMITTEL UND SONSTIGE BEZOGENE HERSTELLUNGSLEISTUNGEN

a. Aufwendungen für Sachmittel	2010	2009
	EUR	EUR
	<u>-542.917,19</u>	<u>-450.998,69</u>
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	2010	2009
	EUR	EUR
1. Aufwendungen für externe wissenschaftliche Leistungen	-589.680,52	-770.494,82
2. Aufwendungen für externe sonstige Leistungen	-869.387,35	-1.085.154,76
3. Aufwendungen für Leistungen von Kooperationspartnern	-5.856.499,62	-6.631.211,90
4. Werbe- und Marketingkosten	-1.492.104,85	-1.550.241,68
	<u>-8.807.672,34</u>	<u>-10.037.103,16</u>

Aufwendungen, die in engem direkten Zusammenhang mit der Hauptleistung der Donau-Universität Krems, Krems, nämlich der Generierung universitärer Weiterbildungsleistungen, stehen, werden in der Gewinn- und Verlustrechnung dem Punkt 4. „Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungsleistungen“ zugeordnet.

Die Reisekosten der Mitarbeiter wurden bis zum Rechnungsabschluss 2009 in der oben genannten Kategorie gezeigt. Entsprechend der Rechnungslegungsverordnung 2010 wurde dieser Posten den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zugeordnet. Um die Vergleichbarkeit mit den Vorjahreswerten zu wahren, wurden hier auch die Vorjahreswerte der neuen Gliederung angepasst.

5. PERSONALAUFWANDZahl der universitären MitarbeiterInnen

Per 31.12.2010 waren an der Donau-Universität Krems 453 (31.12.2009: 423) Personen angestellt, das entspricht einem Vollzeitäquivalenten (VZÄ) von 327,2 (31.12.2009: 318,6).

Externe Vortragende

Um den interdisziplinären Lehrinhalten und dem Praxisbezug besonders Rechnung zu tragen, beschäftigt die Donau-Universität Krems, Krems, für die einzelnen Lehrveranstaltungen eine Vielzahl von Vortragenden aus dem In- und Ausland. Im Jahr 2010 trugen 1688 externe Lehrbeauftragte an der Donau-Universität vor.

Angaben und Erläuterungen

Universität für Weiterbildung Krems
(Donau-Universität Krems), Krems

Durchschnittliche Zahl der universitären Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während des Rechnungsjahres

	in Vollzeit- äquivalenten
Wissenschaftliche MitarbeiterInnen	121
Mitarbeiterinnen an Vorhaben gemäß §§ 26 und 27 UG	21
Allgemeines Universitätspersonal	180
Summe angestelltes Personal	322
Externe Lehrbeauftragte	78
Summe	400

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Universitätsrates betragen im Jahr 2010 EUR 74.025,04 (Vorjahr: TEUR 16).

Die Gehälter und Aufwandsentschädigungen des Rektorats betragen 2010 EUR 363.391,17 (Vorjahr: TEUR 303).

7. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

b. Übrige

	2010 EUR	2009 EUR
1. Instandhaltung durch Dritte	-177.173,55	-166.569,62
2. Reiseaufwendungen	-346.066,19	-359.689,54
3. Nachrichtenaufwand	-330.496,32	-379.121,29
4. Mieten Gebäude	-796.685,31	-729.110,36
5. Sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren	-137.149,65	-127.734,75
6. Rechts- und Beratungskosten, Kosten Dienstleistungen Dritter	-66.736,35	-156.687,15
7. Weiterbildung und Einstellung der Mitarbeiter	-179.985,03	-198.322,40
8. Repräsentation	-191.025,21	-123.457,09
9. Versicherungen und Bank	-161.709,11	-169.112,53
10. Literaturkosten	-333.676,24	-310.877,03
11. Büroaufwand	-349.054,68	-310.992,69
12. Abschlusspositionen	-707.943,59	-960.213,60
13. Andere	-277.134,30	-253.958,71
	<u>-4.054.835,53</u>	<u>-4.245.846,76</u>

Energieaufwendungen, Gebäudeinstandhaltung, Betriebskosten der Gebäude, sonstige Instandhaltungen des Campus Krems sowie die Gebäudereinigung für die Hauptgebäude (Altbau und Neubau) werden von der FM+ GmbH, einer Tochtergesellschaft des Landes Niederösterreich in Erfüllung der 15a-Vereinbarung direkt getragen. Das Gebäude wird der Donau Universität Krems, Krems, in betriebsbereitem Zustand unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Für die Parkplätze und die Räumlichkeiten des Kindergartens zahlt die Donau-Universität Krems, Krems, Miete und Betriebskosten. Das Wachstum der Universität erforderte auch das Anmieten von Räumlichkeiten in der unmittelbaren Umgebung. Die dafür anfallenden Miet-, Betriebs- und Reinigungskosten werden vom Land Niederösterreich über den neuen Fördervertrag teilweise ersetzt.

Angaben und Erläuterungen

Universität für Weiterbildung Krems
(Donau-Universität Krems), Krems

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
13. AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE	<u>77.633,85</u>	<u>431.575,05</u>

Das a.o. Ergebnis 2010 resultiert aus der periodenfremden Nachzahlung des Landes Niederösterreich für das Jahr 2009 für das Archiv der Zeitgenossen.

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
14. STEUERN VOM EINKOMMEN UND ERTRAG		
Kapitalertragsteuer	<u>-33.822,26</u>	<u>-39.987,00</u>

Die Deckung der Gesamtaufwendungen 2010 der Donau-Universität Krems, Krems, durch Drittmittel liegt bei 76 % (2009: 77 %).

III. Sonstige Angaben und Erläuterungen

Angaben und Erläuterungen gemäß § 12 Abs. 4 Univ. RechnungsabschlussVO

Die Forschungstätigkeit wird an der Universität laufend ausgeweitet. Die Forschungsleistungen sind gegenüber dem Vorjahr um 9 % gestiegen. Die Forschungsumsätze werden erst nach Projektabschluss - die meisten Projekte dauern 2-3 Jahre - realisiert. Der Bestand an noch nicht abrechenbaren und noch nicht abgerechneten Forschungsleistungen stieg um 33 %.

Da nur wenige Projekte zu 100 % gefördert werden, können die Erträge aus der Forschung nicht den durch diese Tätigkeit verursachten Aufwand decken. Der Eigenanteil der Donau-Universität Krems, Krems, aus der Forschungstätigkeit ist gegenüber dem Vorjahr mit 30 % im Durchschnitt gleich geblieben und wird durch die Weiterbildungsleistungen querfinanziert.

DUK ges. (gerundet auf ganze Zahlen)	davon	Forschung	
Summe Umsatzerlöse	36.093.005	Umsätze Forschung gemäß § 27 UG	2.395.855
Bestandsveränderung	1.134.538	Bestandsveränderung	1.134.538
So. betriebl. Erträge	<u>2.472.843</u>	So. Erträge u. Kostenersätze	<u>456.028</u>
Summe Erträge	<u>39.700.386</u>	Summe Erträge	<u>3.986.421</u>
Personalaufwand (exkl. externe Lehre)	19.409.505	Personalaufwand	4.285.472
So. Sachmittel (inkl. externe Lehre)	<u>20.212.837</u>	So. Sachmittel	<u>1.503.814</u>
Betriebserfolg	78.044	Betriebsverlust	-1.802.865

Angaben und Erläuterungen

Universität für Weiterbildung Krems
(Donau-Universität Krems), Krems

**Erträge und Aufwendungen aus Lehrgängen und ähnlichen Veranstaltungen 2010 laut § 12 Abs. 5
Univ. RechnungsabschlussVO**

Den schwerpunktmäßigen Aktivitäten der Donau-Universität Krems, Krems, folgend, wurden die Erträge und die direkten Kosten der Lehre und der LV (=Lehrveranstaltungen) dargestellt. Mit Lehrveranstaltungen sind Kongresse, Workshops und Seminare getrennt von den universitären Weiterbildungslehrgängen dargestellt.

DUK gesamt		davon		Lehre	LV
Summe Erträge	39.700.386		Summe Erträge	23.345.365	752.269
Summe Aufwand (inkl. Personal- u. Sachaufwand)	39.622.342		Summe direkte Kosten (ohne Personalkosten)	12.687.644	474.044
Betriebserfolg	78.044		Deckungsbeitrag I	10.657.721	278.225

Risiken für die Universität und Vorsorgemaßnahmen

Zur Wahrung der universitären Tätigkeit mit der Zielsetzung einen Großteil der Aufwendungen (dzt. 76 %) durch Drittmittel abzudecken, werden nicht nur Chancen wahrgenommen, sondern auch Risiken eingegangen.

Risiko wird als die Möglichkeit der positiven und negativen Abweichung von (finanziellen) Zielen und Kennzahlen verstanden.

Im Sinne der unternehmerischen Vorsicht sind für erkennbare Risiken sowohl in Bezug auf Weiterbildungsleistungen als auch bezogen auf die Projekte gemäß §§ 26 und 27 UG in dieser Bilanz Rückstellungen als finanzielle Vorsorge eingestellt.

Um Risiken abzudecken, bestehen zum Bilanzierungszeitpunkt folgende Versicherungen: Betriebshaftpflicht, Versicherung der Einrichtung, Rechtsschutz, Dienstreisekasko und (Leiter)Haftpflicht.

Risiken im Finanzbereich

Die Liquiditätssituation zeigt sich positiv stabil. Die Veranlagung von Liquiditätsüberschüssen wird gezielt der Veranlagungsrichtlinie folgend nicht spekulativ vorgenommen.

Da die Donau-Universität Krems, Krems, vorwiegend im EU-Raum ihre Geschäftsbeziehungen hat, besteht ein Währungsrisiko derzeit nur in CAD. Dieses Risiko der Währungsschwankung besteht vorwiegend in einer zeitlichen Komponente, da den Einzahlungen der Studiengebühren in CAD Ausgaben in CAD zu einem späteren Zeitpunkt gegenüberstehen.

Angaben und Erläuterungen

Universität für Weiterbildung Krems
(Donau-Universität Krems), Krems

Marktrisiken

Die Donau-Universität Krems, Krems, begegnet der zunehmenden Konkurrenz am Weiterbildungsmarkt durch ein kundengerechtes, innovatives Angebot. Dies zeigt sich im Umsatzwachstum der universitären Weiterbildungsleistungen.

Ergebnisverwendungsvorschlag für das Geschäftsjahr 1.1. bis 31.12.2010

Das Rektorat der Donau-Universität Krems, Krems, schlägt vor, den Jahresüberschuss wie folgt zu verwenden:

	EUR
Jahresüberschuss 2010	407.418,24
Auflösung von Rücklagen	1.191.221,00
Zuweisung zu Rücklagen der Departments	-1.125.309,85
Zuweisung zu Rücklage Deckungsvorsorge	-473.329,39
<hr/>	
Bilanzgewinn	0,00

Die Globalzuweisungen des Bundes für die Leistungsperiode 2010 bis 2012 erfolgen nicht gleichverteilt. 2010 erhielt die Donau-Universität Krems, Krems, mit EUR 8,0 Mio. den höchsten Betrag. Der Überschuss des Jahres 2010 wird daher einer Deckungsvorsorge für das Jahr 2012 zum Ausgleich des Minderzuschusses zugeführt.

Unterschrift des Rektorates

Rektor

Vizerektorin

gez.:

gez.:

Univ.-Prof. Dr. Jürgen Willer

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Viktoria Weber

Krems, am 11. April 2011

Entwicklung des Anlagevermögens:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten										Restbuchwerte		Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres EUR
	Stand 1.1.2010 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Stand 31.12.2010 EUR	kumulierte Abschrei- bungen EUR	Stand 31.12.2010 EUR	Stand 31.12.2009 EUR					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände *) Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	827.460,48	146.695,96	93.999,82	0,00	880.156,62	755.885,36	124.271,26	139.075,87			161.500,51		
II. Sachanlagen *)													
1. Technische Anlagen und Maschinen	5.942.200,12	251.489,89	297.040,42	92.773,20	5.989.422,79	4.117.744,46	1.871.678,33	2.111.142,85			579.992,68		
2. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	664.327,35	70.158,68	0,00	0,00	734.486,03	0,00	734.486,03	664.327,35			0,00		
3. Sammlungen	115.100,00	0,00	0,00	0,00	115.100,00	0,00	115.100,00	115.100,00			0,00		
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	1.695.795,43	57.800,01	100.736,42	0,00	1.652.859,02	1.424.440,97	228.418,05	345.574,62			160.539,72		
5. Geleistete Anzahlungen	92.773,20	0,00	0,00	-92.773,20	0,00	0,00	0,00	92.773,20			0,00		
	8.510.196,10	379.448,58	397.776,84	0,00	8.491.867,84	5.542.185,43	2.949.682,41	3.328.918,02			740.532,40		
III. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	72.053,09	0,00	0,00	0,00	72.053,09	27.747,76	44.305,33	44.305,33			0,00		
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagever- mögens	508.709,83	0,00	0,00	0,00	508.709,83	0,00	508.709,83	508.709,83			0,00		
	580.762,92	0,00	0,00	0,00	580.762,92	27.747,76	553.015,16	553.015,16			0,00		
	9.918.419,50	526.144,54	491.776,66	0,00	9.952.787,38	6.325.818,55	3.626.968,83	4.021.009,05			902.032,91		

*) davon geringwertige Vermögensgegenstände

168.615,56

168.615,56

168.615,56